

Arbeitsplätze mit Zukunft – Autoland Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist Autoland – nirgendwo sonst in Europa sind so viele Arbeitsplätze, Zulieferer, Ingenieure und Forschungseinrichtungen mit der Mobilität von morgen verbunden. Diese Stärke wollen wir sichern und ausbauen.

Wir sind uns im Ziel einer modernen, ressourcenschonenden und gleichermaßen erschwinglichen Mobilität einig. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir auf Technologieoffenheit – auf alle technischen Wege zum klimaneutralen Antrieb. Ein starres Verbot von Verbrennungsmotoren ab 2035 ist daher der falsche Weg.

Warum ein Verbrenner-Verbot falsch ist

- **Arbeitsplätze sichern:** Laut Ifo-Institut stehen allein in Deutschland bis 2030 rund 215.000 Arbeitsplätze auf dem Spiel, wenn das Verbrenner-Aus wie geplant umgesetzt wird.
- **Industrie erhalten:** Unsere Automobilwirtschaft ist Herzstück der Wertschöpfungskette, besonders in Baden-Württemberg. Ein Verbot würde Wertschöpfung und Innovation ins Ausland verlagern.
- **International Anschluss behalten:** Auch in Zukunft wird es in vielen Weltregionen eine Nachfrage nach modernen und schadstoffarmen Verbrennermotoren geben. Unsere technologisch führende Automobilwirtschaft kann hierbei ökonomisch wie ökologisch einen Beitrag leisten.

Unser Weg: Technologieoffenheit und Innovation

Wir setzen nicht auf Verbote, sondern auf Vielfalt der Antriebe und technologische Weiterentwicklung:

- Weiterer Ausbau der Elektromobilität (BEV, Hybride, Range Extender).
- Förderung von synthetischen Kraftstoffen (eFuels, Biokraftstoffe) und Wasserstoff als klimafreundliche Alternativen.

- Forschung und Entwicklung im Bereich neuer Batterietechnologien und effizienter Verbrenner.

Unser Ziel

Wir wollen Baden-Württemberg als führenden Standort für die Automobilwirtschaft erhalten und weiterentwickeln. Unser Anspruch ist: Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und Klimaschutz in Einklang bringen. Das gelingt nur mit Technologieoffenheit – nicht mit starren Verboten.

Jetzt handeln – Kurswechsel in Brüssel

Wir fordern die Landesregierung auf, eine Bundesratsinitiative gegen das Verbrenner-Aus zu starten. Wir wollen die Bundesregierung aus Baden-Württemberg unterstützen, gegenüber der Europäischen Union für einen Kurswechsel einzutreten. Wir brauchen eine europäische Automobilpolitik, die Arbeitsplätze schützt, Innovation ermöglicht und Klimaschutz mit Vernunft betreibt.